

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2018)
Heft: 2

Artikel: "Wienerblut, wie das klingt, wenn man singt..."
Autor: Gfeller, Hansueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wienerblut, wie das klingt, wenn man singt...»

«...in dir lebt so viel Kraft, so viel Mut. Du erfüllst jedes Herz, Wienerblut.»

Die diesjährigen Sommernachtskonzerte des Linksmährderchors Madiswil in der Kirche und in der Linksmährderhalle unseres Dorfes standen voll und ganz unter diesem Motto.

Unter der sehr bewährten Leitung unserer Dirigentin Barbara Ryf nahm der fast 40-köpfige Chor nach den Sommerferien 2017 das Projekt mit grosser Erwartung und Einsatzbereitschaft in Angriff. Recht bald zeigte sich, dass die Sängerinnen und Sänger doch zum Teil stark gefordert werden. So war die Dirigentin darauf angewiesen, dass zu Hause auch Sing-Hausaufgaben gemacht werden mussten, so zum Beispiel die Texte häufig zu lesen und sich einzuprägen und mit einer bespielten CD die Melodien nachzusingen und sich anzueignen.

Nach Neujahr durfte der Chor dann auf die Mithilfe von 14 Gastsängerinnen und Gastsängern aus der näheren und weiteren Umgebung zählen.

Von nun an machte das Singen im Grosschor so richtig Freude und Spass. Die Begeisterung und die sanfte Hartnäckigkeit der Dirigentin Barbara Ryf steckte alle an.

Zusammen mit den drei Musik-Powerfrauen Nina Ulli, Violine, Susanna Dill, Akkordeon, und Lena Neuneschwander, Kontrabass, nahmen die verschiedenen Musiktitel von Franz Ferry, Rudolf Sieczynski und Johann Strauss (Sohn) mehr und mehr Gestalt an.

Gegen 400 Wienermusik-Liebhaberinnen und -Liebhaber besuchten am 16. und 23. Juni 2018 die beiden Sommernachtkonzerte des verstärkten Linksmährerchors. Die Titel: «Heut kommen d'Engerl auf Urlaub nach Wien», «Im Prater blüh'n wieder die Bäume», «Wien, du Stadt meiner Träume», «Wiener Walzerklänge», «Der Zigeunerbaron», «Leichtes Blut», «An der schönen blauen Donau».

Die drei Musikerinnen des Ad-hoc-Ensembles entlockten dem Publikum mit ihrem rund 20-minütigen, feinen und feurigen Musizieren wahre Beifallsstürme.

Dem Linksmährerchor bleibt nach den erfolgreichen Konzerten ein unvergessliches, musikalisches Erlebnis, das zum Weitermachen anspornt.

Hansueli Gfeller

